

Mitteilungen: REICHSV ERBAND DEUTSCHE REKLAMEMESSE E.V.

Schriftleiter: Dr. A. Krentz - Geschäftsstelle: Berlin W, Potsdamerstr. 122 c.

DIE REKLAMESCHAU BERLIN 1929 THE ADVERTISING EXHIBITION BERLIN 1929

Die Vorarbeiten für die große Werbeschau der deutschen Reklameindustrie sind nunmehr abgeschlossen und die Probleme, die neben der Leistungsschau der Industrie zur Vorführung gelangen werden, sind in ihren Ausmaßen festgelegt. Trotz der eben erst eingesetzten Werbearbeit ist das Interesse der Gesamtindustrie für diese Veranstaltung außerordentlich stark. Da die 25. Jahrestagung der International Advertising Association (Weltreklame-Verband) und der Kongreß der europäischen Reklameverbände zeitlich mit der Ausstellung ebenfalls in Berlin zusammentreffen, so ist der Industrie und dem Werbewesen zum ersten Male in Deutschland die Gelegenheit gegeben, ihre Leistungen vor den Fachleuten der ganzen Welt zu präsentieren. Auch die großen deutschen Verbände des Werbewesens werden ihre Hauptversammlungen zur gleichen Zeit in Berlin abhalten und der Ausstellung einen Besuch der Fachwelt garantieren, wie er bisher überhaupt noch nicht möglich war und in den nächsten Jahren auch nicht wieder möglich sein wird. Die

THE preliminary work for the great propaganda exhibit of the German Advertising Industry has now been done, and the proportions of the problems which confront us in addition to the exhibits of trade achievements, can now be clearly seen. In spite of the fact that propaganda for the show has only just begun, the advertising industry as a whole is displaying extraordinary interest in the scheme. Since the 25th annual meeting of the International Advertising Association and the Congress of the European Advertising Leagues run concurrently with the Exhibition and are also being held in Berlin, industry and publicity in Germany will have for the first time on record an opportunity of showing the experts of the whole world what they can do. The great German publicity associations will also be holding their principal meetings simultaneously in Berlin and will thus guarantee for the exhibition expert visitors in such numbers as it has never hitherto been possible to gather together—and such as will not again be possible at any rate for the next few years to come.

